

313. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 06.03.2013

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend: BM Alois Mair, VBM Ing. Alfred Abulesz, August Strickner, Christoph Nocker, Manfred Mingler, Paul Hofer, Peter Schlögl, Ing. Gerhard Mair für Matthias Meraner, Fritz Hilber, Thomas Nocker, Stefan Schlögl, Mag. Dr. Wolfgang Meixner, DI (FH) Gerhard Strickner

Tagesordnung

1. Beratung und Beschließung der Jahresrechnung 2012.
2. Weiterbehandlung bzw. Beschließung eines Fördersystems zur Unterstützung der Umsetzung der Energiestrategie durch die Gemeinde Trins.
3. Behandlung und Beschließung des Ansuchens der Familie Peer um Umwidmung einer Teilfläche der Gp 2210/1.
4. Ansuchen des Schafzuchtvereines um eine finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Räudebades.
5. Weiterbehandlung über die Anschaffung eines Dienstautos für den Waldaufseher.
6. Kenntnisbringung eines Angebotes der Fa. Kahlbacher bez. eines gebrauchten Streugerätes (ca. 2 Jahre alt).
7. Beschließung der neuen Kindergartentarife laut Beschluss des Planungsverbandes Wipptal.
8. Ansuchen des Kegelklub Trins um die Vereinsförderung.
9. Behandlung von Spendengesuchen

Anträge der Neuen Gemeindevorstandes Trins und der Gemeinschaftsliste Trins

10. Beschlussfassung zur Beauftragung des Büro Huter-Hirschhuber mit der Umsetzung des Verkehrssicherheitschecks (Dokument Verkehrssicherheitscheck 2012, erstellt am 02.10.2012).
11. Beschlussfassung zur Anschaffung eines Aufnahmegerätes für die Tonaufzeichnungen der GR-Sitzungen.
12. Allfälliges.

Beschlüsse

Pkt 1) Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Von der Finanzverwalterin, Frau Gertraud Mader, wird jedem Gemeinderatsmitglied ein komplettes Exemplar des Rechnungsabschlusses 2012 übergeben. Anschließend werden die einzelnen Gruppen verlesen und zur Kenntnis gebracht.

Der Rechnungsabschluss beinhaltet folgende Summen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 2.767.176,44

Ausgaben: € 2.503.446,28

Ein- und Ausgaben im aoHH: € 84.950,15
Der Rechnungsüberschuss beträgt € 263.730,16.

Der Überschuss setzt sich u.a. auch aus der außerordentlichen Bedarfszuweisung für den Gebührenhaushalt Kanal zusammen, dafür wurden im Jahr 2012 € 100.000.- gewährt die nicht vorhersehbar waren.

Der Bürgermeister übergibt sodann Herrn Vizebürgermeister Ing. Alfred Abulesz den Vorsitz und verlässt gemeinsam mit der Kassenverwalterin das Sitzungszimmer. VBM Ing. Abulesz stellt den Antrag auf Entlastung des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin, der Antrag wird einstimmig angenommen und die Jahresrechnung beschlossen.

Abschließend bedankt sich VBM Ing. Abulesz beim Bürgermeister und der Kassenverwalterin.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Zusammenarbeit bei den Gemeinderäten und bei den Verwaltungsangestellten und auch beim Betriebsleiter des Schiliftes Trins – Tore, Herrn Hilber Fritz für die geleistete Arbeit.

Pkt 2) Zu diesem Punkt berichtet GR DI(FH) Gerhard Strickner, dass bereits Gespräche gemeinsam mit GR Christoph Nocker stattgefunden haben und es weitere gemeinsame Ausarbeitungen geben wird. Dazu wird folgende Arbeitsgruppe vorgeschlagen und einstimmig genehmigt:

Seitens der Offenen Heimatliste Trins: GR DI(FH) Gerhard Strickner und GR Thomas Nocker;

Seitens der Neuen Gemeindevorstand Trins: GR Christoph Nocker und GR Ing. Gerhard Mair.

Gemeinsam erarbeitete Ergebnisse sollten bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vorliegen.

Pkt 3) Dieser Punkt muss für heute verschoben werden, da für die Umwidmung der Fläche vorher eine Änderung des Raumordnungskonzeptes notwendig ist. Dies wurde seitens des Amtes der Tiroler Landesregierung mitgeteilt. Dieser Änderung kann laut Aussagen von DI Unterberger von der Abteilung Raumordnung zugestimmt werden, da nur eine kleine Fläche von ca. 300 m² betroffen ist. Bis zur nächsten Sitzung sind die dafür noch zu erstellenden Planunterlagen vorzulegen um die entsprechenden Beschlüsse fassen zu können.

Pkt 4) Dem Schafzuchtverein Trins wird zur Sanierung des Räudebades eine außerordentliche finanzielle Unterstützung in Höhe von 50% des Aufwandes gewährt. Laut den vorliegenden Rechnungen ergibt sich ein Aufwand von € 3.266,92. Somit wird der Betrag von € 1.633,46 (50%) an den Schafzuchtverein überwiesen. Auf Vorschlag von GR Peter Schlögl soll diese Regelung (50% der Investitionskosten) in Zukunft bei ähnlichen außerordentlichen Vorhaben angewandt werden.

Die Erstattung des Betrages wird einstimmig genehmigt und der Vorschlag von GR Schlögl Peter einstimmig angenommen.

Pkt 5) In der Angelegenheit Anschaffung eines Dienstautos für den Waldaufseher berichtet VBM Ing. Alfred Abulesz, dass inzwischen Vorschläge von der Einkaufsplattform GemNova eingeholt wurden und erläutert diese. Der aktuellste Stand der Leasingfinanzierung wird nachstehend zur Kenntnis gebracht, alle detaillierten Unterlagen können im Gemeindeamt Trins eingesehen werden. GR Thomas Nocker verweist nochmals auf die steuerliche Angelegenheit, so ist der

lohnwerte Anteil in Bezug auf Dienstgeber- und Dienstnehmeranteil zu klären. Er schlägt eine Prüfung durch den Steuerberater der Gemeinde vor.

Angebot GemNova bei 6.500 km:

GEMNOVA DienstleistungsGmbH
Tel: 05 0100-27752
Edith-Stein-Weg 2/2. Stock Fax.: 05 0100-927752
A-6020 Innsbruck
Fahrzeug: FIAT Panda 1,3 M-Jet II 75 4x4 Easy 5 Türen
kW: 55 Hubraum: 1.248 ccm Gänge: 5
Treibstoffart: Diesel - Dieselpartikelfilter Fzg. ist nicht vorsteuerabzugsfähig
voraussichtliche NoVA Abfuhr: 17.04.2013

Listenpreis inkl. 5,00 % NoVA inkl. 20,00 % USt. EUR 18.090,00
Kaufpreis inkl. 5,00 % NoVA inkl. 20,00 % USt. EUR 15.718,37
*inkl. NoVA-Bonus Malus anhand der Partikelemission
Basis für steuerl. Hinzurechnungsbetrag inkl. aller Steuern EUR 15.718,37 (Mindestwert)
Laufzeit: 60 Monate Kautions feststehend EUR 0,00
km pro Jahr / Gesamt 6.500 / 32.500 Kautions abnehmend EUR 0,00

KFZ Kostenplanung - FleetProfessional alle Beträge inkl. 20,00 %USt.
Leasing-Entgelt fix Vertragsgebühr exkludiert EUR 177,98
- anteilige Kautions abnehmend EUR 0,00
Service inkl. Reifen inkl. Road Assistance EUR 49,91
Reifen unlimitiert *
Gesamt Plankosten exkl. Inkasso pro Monat / pro km EUR 227,89 / 0,4207
Treibstoff 5,5 l/100 km EUR 44,12
Gesamt Plankosten inkl. Inkasso pro Monat / pro km EUR 272,01 / 0,5022
Mehrkilometerkosten EUR 0,0878
Gutschrift Minderkilometer EUR 0,0651
* Sommerreifen: 175/65R15, Winterreifen: 175/65R15 auf Stahlfelgen, Reifen ohne Notlaufeigenschaften

Detail Mehrausstattung inkl. 20,00 % USt.
Metalliclackierung 374 Grün Sorpres EUR 428,00
Seitenairbags vorne EUR 315,00
Summe Mehrausstattung NoVA-pfl. E U R 743,00
Anhängervorrichtung EUR 840,00
Summe Mehrausstattung NoVA-frei E U R 840,00

Angebot GemNova bei 9.000 km:

GEMNOVA
DienstleistungsGmbH
Tel: 05 0100-27752
Edith-Stein-Weg 2/2. Stock Fax.: 05 0100-927752
A-6020 Innsbruck
Fahrzeug: FIAT Panda 1,3 M-Jet II 75 4x4 Easy 5 Türen
kW: 55 Hubraum: 1.248 ccm Gänge: 5
Treibstoffart: Diesel - Dieselpartikelfilter Fzg. ist nicht vorsteuerabzugsfähig
voraussichtliche NoVA Abfuhr: 17.04.2013

Listenpreis inkl. 5,00 % NoVA inkl. 20,00 % USt. EUR 18.090,00
Kaufpreis inkl. 5,00 % NoVA inkl. 20,00 % USt. EUR 15.718,37
*inkl. NoVA-Bonus Malus anhand der Partikelemission
Basis für steuerl. Hinzurechnungsbetrag inkl. aller Steuern EUR 15.718,37 (Mindestwert)
Laufzeit: 60 Monate Kautions feststehend EUR 0,00
km pro Jahr / Gesamt 9.000 / 45.000 Kautions abnehmend EUR 0,00

KFZ Kostenplanung - FleetProfessional alle Beträge inkl. 20,00 %USt.
Leasing-Entgelt fix Vertragsgebühr exkludiert EUR 179,45

- anteilige Kautions abnehmend EUR 0,00
 Service inkl. Reifen inkl. Road Assistance EUR 56,40
 Reifen unlimitiert *
 Gesamt Plankosten exkl. Inkasso pro Monat / pro km EUR 235,85 / 0,3145
 Treibstoff 5,5 l/100 km EUR 61,05
 Gesamt Plankosten inkl. Inkasso pro Monat / pro km EUR 296,90 / 0,3959
 Mehrkilometerkosten EUR 0,0926
 Gutschrift Minderkilometer EUR 0,0634
 * Sommerreifen: 175/65R15, Winterreifen: 175/65R15 auf Stahlfelgen, Reifen ohne Notlaufeigenschaften

Detail Mehrausstattung inkl. 20,00 % USt.
 Metalllackierung 374 Grün Sorpres EUR 428,00
 Seitenairbags vorne EUR 315,00
 Summe Mehrausstattung NoVA-pfl. E U R 743,00
 Anhängervorrichtung EUR 840,00
 Summe Mehrausstattung NoVA-frei E U R 840,00

Die gefahrene km – Anzahl des Waldaufsehers wird bei ca. 8.000 km im Jahr liegen. Wenn man den Eigenanteil wegrechnet, belaufen sich die Kosten deutlich unter dem amtlichen Kilometergeld. Es wird schließlich einstimmig beschlossen, das Angebot prüfen zu lassen, wenn nach Prüfung keine Beanstandungen vorliegen, wird das Fahrzeug angeschafft.

Pkt 6) Ein Angebot der Firma Kahlbacher über ein gebrauchtes Streugerät wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht. BM Mair betont, dass er keinesfalls auf die Arbeit von GR Christoph Nocker und VBM Ing. Alfred Abulesz vorgreifen möchte, die ja zur Ausarbeitung in Sachen Winterdienst beauftragt wurden (siehe Sitzung vom 06.02.2013 Punkt 6). Oben erwähntes Angebot ist bei der Gemeinde eingelangt und wird an GR Christoph Nocker übergeben.

Pkt 7) Die vom Planungsverband in seiner Sitzung am 18.02.2013 beschlossenen neuen Kindergartentarife werden zur Kenntnis gebracht. Sie sind Voraussetzung für die Fördermittel zur Ferienbetreuung.
 Sie lauten wie folgt:

| Tarife 2013/2014 | | Monatlich/Kind | Monatlich/Kind |
|------------------|------------------|----------------|-----------------|
| Tarif | Zeiten | 4-6 jährige | unter 4 jährige |
| Grundtarif * | 20 Wochenstunden | Gratis | € 40.- |
| Grundtarif 1 | 25 Wochenstunden | € 21,50 | € 61,50 |
| Grundtarif 2 | 30 Wochenstunden | € 42,00 | € 82,00 |
| Ganztage 7 | Bis 7 Std/Tag | € 61,00 | € 101,00 |
| Ganztage 9 | Bis 9 Std/Tag | € 95,00 | € 135,00 |

*Grundtarif ist für alle Kinder, die das 4. Lj bis 31.08. erreicht haben gratis, wird mit Kindergeld plus direkt verrechnet.

Für alle Kinder, die unter 4 Jahre sind, kann das Kindergeld beantragt werden, dieser Betrag wird privat ausgezahlt (€ 400/Jahr).

| Ferienbetreuung | Tage | 5 Std a 1€ | Zus.Kosten | Gesamtkosten in € |
|-----------------|------|------------|------------|-------------------|
| Herbstferien | 4 | 20 | | 20 |
| Weihnachtsf. | 2 | 10 | | 10 |
| Semesterfer. | 5 | 25 | | 25 |
| Einzelne Tage | 3 | 15 | | 15 |

| | | | | |
|--------------|----|-----|-------------------------|-----|
| Sommerferien | 29 | 145 | 1,5 x Grundtarif 60€ | 205 |
|--------------|----|-----|-------------------------|-----|

In Trins sind bisher 10 Meldungen eingegangen. Eine Besprechung aller Wipptaler Bürgermeister, in der festgelegt wird, wer die Kinderbetreuung macht, soll noch diese Woche stattfinden. Darüber wird in der Aprilsitzung berichtet. Ob eine Mittagsbetreuung angeboten werden muss, muss ebenfalls erst geklärt werden. GR DI(FH) Gerhard Strickner regt an, sich Gedanken über die Zukunft des Kindergartens zu machen - „in die Zukunft investieren“.

Als nächster Schritt ist nun das Gespräch mit der Leiterin der Abteilung Kindergarten beim Land, Frau Bader-Monz abzuwarten, es sollen dabei die gesetzlichen Vorgaben abgeklärt werden.

Die oben angeführten Tarife werden mit Gültigkeit ab dem neuen Kindergartenjahr einstimmig beschlossen.

Pkt 8) Dem Kegelklub Trins wird einstimmig die Vereinsförderung in Höhe von € 730.- für das Jahr 2013 gewährt. Die Vereinsgründung erfolgte im Herbst 2012, der Verein ist im Vereinsregister der BH Innsbruck eingetragen, Statuten und Namhaftmachung des Ausschusses liegen vor, ebenso ein Tätigkeitsbericht.

Pkt 9) An Spenden werden genehmigt:
Dem Tiroler Blindenverband: € 100.-
Der Telefonseelsorge Tirol: € 100.-

Pkt10) VBM Ing. Alfred Abulesz teilt dazu mit, dass der Verkehrsscheck noch nicht umgesetzt wurde, hauptsächlich geht es um die Parkplatzbeschilderung. BM Mair teilt mit, dass die Maßnahmen beim „Raffacker“ sicherlich sehr kostenintensiv werden.

Folgender Beschluss wird einstimmig gefasst:

Nachdem bis heute die im Verkehrssicherheitscheck vorgeschlagenen Verkehrstafeln zum größten Teil nicht aufgestellt wurden, ist die Firma Huter/Hirschhuber bis zum 13.03.2013 mit der Aufgabe zu betrauen, die nochmalige Festsetzung der notwendigen Umsetzungsmaßnahmen an Ort und Stelle bei gleichzeitiger Protokollierung zu begleiten. Für die Montage müssen aus Kostengründen die Gemeindearbeiter zur Verfügung stehen. Nach Zusage der Firma Huter/Hirschhuber hat die Umsetzung innerhalb von 5 Wochen abgeschlossen zu sein.

Für diese notwendigsten Maßnahmen beträgt der Kostenrahmen ca. € 500.-

Pkt11) Zur Anschaffung eines Aufnahmeapparates für die Tonbandaufzeichnungen der GR-Sitzungen wird zunächst vorgeschlagen, dass GR Ing. Gerhard Mair sich um die technischen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen kümmern soll. Es folgt eine Diskussion über die Notwendigkeit dieser Maßnahmen, wobei von den Gemeinderäten Nocker Thomas, DI (FH) Gerhard Strickner, Mag.Dr. Wolfgang Meixner und BM Alois Mair eine Anschaffung nicht für notwendig erachtet wird, und auch die rechtliche Situation keineswegs klar ist. GR Mingler Manfred erklärt dazu, dass die GR-Sitzungen ordentlich durchgeführt werden sollten und keine

persönlichen Angriffe mehr bei den Sitzungen vorkommen sollten. Aus diesen Gründen ist eine Anschaffung in Erwägung gezogen werden. Es wird der Antrag vorerst zurückgezogen, jedoch evident gehalten.

Pkt12) BM Mair berichtet, dass die Sanierung der Wasserversorgung durchzuführen ist, eine Besichtigung mit DI Philipp hat stattgefunden. Die Firma Spörr Thomas wird die Quellschüttungen messen und dann ein Angebot erstellen.

Im April wird mit den Bauarbeiten zum Kreisverkehr in Steinach begonnen, die Pendler werden sich auf längere Wartezeiten und Einschränkungen einstellen müssen. Die Bauarbeiten werden bis Ende September 2013 dauern.

GR DI (FH) Gerhard Strickner regt an, den Schnee auch auf der „Bichlgasse“ und in Folge dem „Bichlweg“ abzutransportieren, da es zur Tauzeit immer wieder nachts zu Vereisungen kommt.

VBM Ing. Alfred Abulesz informiert GR Stefan Schlögl über eine interessante Ausstellung von Loipengeräten.

GR Manfred Mingler berichtet über die Zustände im Chorprobelokal und ersucht um einen Platz für das alte Klavier da eine Entsorgung schade wäre, weiters sollte die sperrige Tafel aus Platzgründen entfernt werden. Folgendes wird vom BM zugesagt:

Das Klavier kann eventuell im Lehrmittelraum aufbewahrt werden, der Transport wird durch die Gemeindearbeiter erfolgen; GR Mingler wird ermächtigt, eine neue passende Tafel für das Chorprobelokal zu kaufen;

Das Probelokal wird durch Eller Hans neu ausgemalt.

Um 22.00 Uhr beschließt Bürgermeister Alois Mair die heutige Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte: